

SG Dörflingen:

## **Vereinscup: Godi Bossert verteidigt Titel knapp, Peter Aeschlimann siegt souverän bei den Sturmgewehren**

Je acht SchützenInnen mit dem Sturmgewehr und dem Standardgewehr qualifizieren sich über einen harten Qualifikationsdurchgang für den Final des Vereinscups (SGD-Cup), welcher traditionell am ersten Sonntag im September zur Austragung gelangt.

Im Feld der **Sturmgewehrschützen** hiess es alt gegen jung oder Routine gegen unbelastete Nachwuchskräfte, qualifizierten sich doch nicht weniger als fünf Junioren für den Finalwettkampf. Einzig Peter Aeschlimann vermochte diesem Druck von unten standzuhalten. Mit Rundenresultaten von 89, 88, 89 und 92 Pte. im Final schoss er ausgeglichen und gewann den Wettkampf souverän. Das spannende Duell gegen seinen Bruder Philippe im Semifinal hatte Marcel Deggeller einiges an Substanz gekostet, wodurch lediglich 87 Pte. und der 2. Rang resultierte. Nur ganz knapp und in einem Shoot-out eliminiert, verpasste Hans Sigg als einziger Senior die Finalqualifikation. Seine 89 Pte. reichten schliesslich zum dritten Schlussrang.

Ungleich spannender verlief der Final mit dem **Standardgewehr**. Peter Keller, oder besser bekannt unter dem Pseudonym Welly, startete den Wettkampf mit 94, 95 und 96 Punkten souverän, hatte allerdings im Viertelfinal auch einen Shoot-out gegen Marco Marugg zu überstehen. Lediglich drei Verlustpunkte standen nach neun Schüssen im Finaldurchgang auf seinem Konto, währenddem Finalgegner Godi Bossert im gleichen Zeitpunkt sich schon fünf Minuspunkte notieren lassen musste. Mit einer „einfachen“ Neun wäre der Mist geführt gewesen. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Die Acht im zehnten Schuss bedeutete Gleichstand, erreichte Godi Bossert doch im letzten Schuss die erhoffte Zehn. Der Shoot-out musste die Entscheidung bringen. Kurz und bündig doppelte der Vorjahressieger mit einem Zehner nach, welcher Peter Keller mit einem Neuner nicht mehr kontern konnte. Die erfolgreiche Titelverteidigung stand fest. Bereits im Halbfinal die Segel streichen mussten Christian Risch sen. und jun., welche ihr Pulver in den ersten beiden Durchgängen bereits verschossen hatten.

Die Ranglisten im Überblick:

### **Sturmgewehre:**

1. Peter Aeschlimann
2. Marcel Deggeller
3. Hans Sigg
4. Philippe Deggeller
5. Hannes Müller
6. Patrick Aeschlimann
7. Rico Da Sois
8. Kurt Schlagenhauf

### **Standardgewehre:**

1. Godi Bossert
2. Peter Keller
3. Christian Risch sen.
4. Christian Risch jun.
5. Marco Marugg
6. Franz Bärtsch
7. Rico Blanz
8. Peter Risch

### **OMM 3. Runde**

In der Ostschweizerischen Mannschaftsmeisterschaft kommen die Dörflinger immer besser in Fahrt. Nach einem verhaltenen Start und „lediglich“ 1493 Pte. in der ersten, einer Steigerung und 1510 Pte. in der zweiten wurde mit 1526 Pte. in der dritten Runde ein Spitzenergebnis erreicht. Damit sollte der Ligaerhalt sichergestellt und die Qualifikation für den Kantonalfinal geschafft sein. Es schossen: Christian Risch sen. 197, Christian Risch jun. 193, Godi Bossert 192, Rico Blanz 191, Peter Keller und Martin Schwizer je 190, Franz Bärtsch 187 und Marco Marugg 196 Pte.